

**Modulhandbuch für das
Master-Lehramtsstudium im Fach
„Wirtschaftswissenschaften“ (LABG 2009+2016)**

**an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der
Technischen Universität Dortmund**

Änderungen gegenüber der letzten genehmigten Fassung vom 27. September
2023 wurden rot markiert.

Stand: **31.01.2024**

Modul 1/1: BWL-Schwerpunkt – Concepts & Cases in International Marketing					
Derzeit kein Angebot					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Chemie, Chemische Biologie, Informatik, Logistik, Mathematik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Concepts & Cases in International Marketing	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Englisch				
3	Lehrinhalte This module focuses on international business relations. In this course important basics, strategies and instruments of international marketing are presented and discussed. A particular focus lies on general frameworks and theoretical backgrounds in the context of international marketing. Besides theoretical foundations, forms of international market segmentation, determinants of market selection as well as strategic option of market development are covered in the lecture. Other core topics include the specific composition of the marketing mix for the adaption of international markets, typical marketing tasks as well as planning and decision making processes particular to international and intercultural marketing. Students learn the decision making and the transfer of theoretical concepts into real world problems with the help of case studies in the exercise.				
4	Kompetenzen The module helps to understand characteristics and functions of international marketing. Students learn to be aware of problems in the context of international marketing and get methodological competence for the management analysis. After this course students will be more sensitive regarding international marketing topics and get an understanding for actual issues and challenges in global markets. The professional competence guarantees that students are able to face up strategic and operational marketing tasks in global markets even under continuous changing conditions.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes) <u>or</u> choice between written and graded exam covering the entire module (90 minutes) and Case Studies (1/3) + written and graded exam (60 minutes, 2/3) (mode will be announced in time).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Markt und Absatz“ im WiSo-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II), Mathematik, Statistik. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/2: BWL-Schwerpunkt – Datenmanagement und Business Data Analytics					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Datenmanagement und Business Data Analytics	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Informationen und Informationssysteme sind zunehmend zu essentiellen Produktionsfaktoren für Unternehmen geworden. Basis hierfür ist die Bereitstellung, Erfassung und Nutzung von Daten. Das betriebliche Datenmanagement hat hierbei zum einen die Aufgabe, die für alle betrieblichen Abläufe und Entscheidungen erforderlichen Daten systematisch und effizient bereitzustellen. Dazu bedarf es geeigneter Datenmodelle, die systematisch alle Informationsbedarfe dokumentieren, zusammenfassen und strukturieren. Mittels der Datenmodelle wird das Design von Datenbanken als Rückgrat moderner Informationssysteme konzipiert. Die Implementierung und Nutzung relationaler Datenbanken erfordert Kenntnisse der Datenbanksprache SQL. Des Weiteren kümmert sich das Datenmanagement um die zielgerichtete Nutzung und Auswertung der betrieblichen Daten durch den Aufbau von Data Warehouses, den Einsatz von Data Mining Tools und verteilter Systeme. Im Zuge der Digitalisierung müssen zusätzlich die Potentiale von Big Data erkannt und für betriebliche Prozesse genutzt werden. Auch hierfür ist ein sinnvolles Datenmanagement vonnöten.				
4	Kompetenzen Die Veranstaltung „Datenmanagement: Design und Nutzung betrieblicher Informationssysteme“ vermittelt Kenntnisse zum Design, zur Implementierung und zur Nutzung von Datenbanksystemen als Rückgrat betrieblicher Informationssysteme. Dabei lernen die Studierenden den Entwicklungsprozess aus der „Datenperspektive“ kennen, erlangen die Fähigkeit, mit Hilfe der Datenmodellierung adäquate Sichten auf die Daten von Informationssystemen zu entwickeln, gute Lösungen von schlechten zu unterscheiden und mit den entwickelten Informationssystemen produktiv zu arbeiten. Hierbei wird den Studierenden die Datenmodellierung mittels Structured Entity Relationship Modellen (SERM) nähergebracht. Diese haben gegenüber Entity Relationship Modellen (ERM) den Vorteil einer vorgegeben, strukturierten Leserichtung, wodurch auch komplizierte Datenwelten übersichtlich modelliert werden können. Darüber hinaus erlernen sie die Grundlagen der Datenbanksprache SQL. Außerdem wird den Studierenden das Data Warehouse Konzept mit seinen Spezifika vermittelt, das im Rahmen von Managementinformationssystemen immer häufiger gefordert wird. Dezidierte Auswertungen von vorliegenden Datenbeständen durch Data Mining Tools und OLAP werden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt. Des Weiteren werden die Architektur und das Design von für Big Data Anwendungen und performanten Webapplikationen erforderlichen NoSQL Datenbanken dargestellt und diskutiert.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Information und Datenanalyse I“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Richard Lackes		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/3: BWL-Schwerpunkt – Einführung in das Operations Research					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Datenwissenschaften, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Einführung in das Operations Research	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul soll den Studierenden die Grundlagen des Operations Research vermitteln. Aufbauend auf einer Einführung in die mathematische Modellbildung werden vertieft Mischungsprobleme, klassische Transportmodelle, Zuordnungsprobleme und Travelling Salesman Probleme behandelt. Dualität und deren ökonomische Interpretation wird dargestellt und ein Simplex-Verfahren zur Lösung linearer Optimierungsprobleme vermittelt. Außerdem wird die Sensitivität von Lösungen betrachtet, um das Verhalten bei Störungen abschätzen zu können. Darüber hinaus werden Modelle mit Ganzzahligkeitsaspekten, welche häufig in Problemstellungen der betrieblichen Praxis auftreten, genauer analysiert.				
4	Kompetenzen <i>Inhaltliche Fachkompetenz</i> , nämlich betriebswirtschaftliche Entscheidungssituationen auch betriebswirtschaftlich zu verstehen, inhaltlich zu analysieren und die entsprechenden technisch-ökonomischen Zusammenhänge, welche eine bestimmte Entscheidungssituation hervorrufen, zu erkennen. <i>Methodische Modellierungs-Kompetenz</i> , nämlich die technisch-ökonomischen Entscheidungssituationen bzw. die sich daraus ergebenden Entscheidungsprobleme strukturierend zu formalisieren, die wesentlichen Elemente der Entscheidungssituationen modellhaft abzubilden und die formal-mathematischen Modelle qualitativ und quantitativ zu untersuchen. <i>Lösungskompetenz</i> , nämlich einerseits algorithmisch „Modelllösungen zu generieren“ und entsprechende Verfahren zu entwickeln; andererseits Modelllösungen aber auch auf das konkrete betriebswirtschaftliche Entscheidungsproblem zu übertragen und so zur mathematisch fundierten Entscheidungsunterstützung beizutragen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden die abgeschlossenen Module „Information und Datenanalyse I+II“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Datenwissenschaften. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Anja Fischer		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/4: BWL-Schwerpunkt – Ertragsteuern					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Ertragsteuern	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In diesem Modul steht die laufende Besteuerung des Ertrags (Gewinns, Einkommens) durch Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer im Fokus. Dies betrifft jedes Unternehmen, aber auch jede Privatperson. Auch hier werden rechtsformabhängige Unterschiede deutlich.				
4	Kompetenzen Zunächst geht es um die Vermittlung von Fachkompetenzen über Systematik, grundlegende Fragestellungen und theoretische Ansätze der Unternehmensbesteuerung in Deutschland. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die systematische Herangehensweise und Methodik bei der Lösung von Steuerfällen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 15 bis 30 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus dem Pflichtmodul 2a „Rechnungswesen und Finanzen I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Akad. Dir. Dr. André Jungen, StB		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/5: BWL-Schwerpunkt – Grundlagen der Besteuerung und Steuerbilanzen					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Grundlagen der Besteuerung und Steuerbilanzen	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden insbesondere Fragestellungen im Zusammenhang mit der aus der handelsrechtlichen abgeleiteten steuerrechtlichen Rechnungslegung behandelt. Rechtsformabhängige Unterschiede, insbesondere für Personengesellschaften, werden aufgezeigt.				
4	Kompetenzen Zunächst geht es um die Vermittlung von Fachkompetenzen über Systematik, grundlegende Fragestellungen und theoretische Ansätze der Unternehmensbesteuerung in Deutschland. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die systematische Herangehensweise und Methodik bei der Lösung von Steuerfällen.				
5	Prüfungen Es findet eine benotete Modulprüfung entweder in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) oder in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer 20 Minuten) statt. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus dem Pflichtmodul 2a „Rechnungswesen und Finanzen I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Akad. Dir. Dr. André Jungen, StB		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/6: BWL-Schwerpunkt – Grundlagen des Controlling					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Grundlagen des Controlling	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es wird ein Überblick zu den verschiedenen Theorien des Controlling gegeben. Vorgestellt werden die drei übergreifenden Koordinationssysteme des Controlling: Systeme der Budgetvorgabe, Kennzahlen- und Zielsysteme sowie Verrechnungspreissysteme. Darüber hinaus wird die wertorientierte Unternehmenssteuerung als wichtige Orientierung im Controlling vertiefend behandelt. Darüber hinaus wird die fortgeschrittene IT-technische Umsetzung der Koordinationsaufgaben des Controlling in Excel und SAP behandelt. Ergänzend zur Vorlesung ist an einer der beiden Schulungen SAP Analytics Cloud oder Excel mit VBA teilzunehmen.				
4	Kompetenzen Die Studierenden können verschiedene Ausprägungsformen des Controlling verstehen und in der betrieblichen Praxis einsetzen. Sie können zentrale Kenngrößen der wertorientierten Unternehmenssteuerung berechnen und den notwendigen Handlungsbedarf aufzeigen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen / Graded 90 minutes exam covering the entire module.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus dem Pflichtmodul 2a „Rechnungswesen und Finanzen I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Hoffjan		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/7: BWL-Schwerpunkt – Grundlagen der internationalen Rechnungslegung					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Grundlagen der internationalen Rechnungslegung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch / Englisch				
3	Lehrinhalte Im diesem Modul werden die Grundlagen der Rechnungslegung nach den Vorschriften des International Accounting Standards Boards (IASB) vermittelt. Erläutert werden Grundsätze der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS), die Rechenwerke sowie die Normen für Ansatz, Bewertung und Ausweis. Weiterhin werden die ergänzenden Berichtselemente (z.B. notes, management commentary) behandelt. Darüber hinaus werden wesentliche Unterschiede zur Bilanzierung nach den handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) aufgezeigt.				
4	Kompetenzen Das Modul zielt darauf ab, den Studierenden die Kompetenzen zu vermitteln, die für einen Start in ein kaufmännisch geprägtes Berufsfeld, insbesondere das wirtschaftliche Rechnungs- wie Prüfungswesen, notwendig sind. Im Rahmen des Moduls wird ein besonderes Augenmerk auf die zunehmende Bedeutung einer Rechnungslegung nach IFRS gelegt, wobei der Relevanz der Bilanzierung nach HGB durch Gegenüberstellung ausgewählter Bilanzierungssachverhalte Rechnung getragen wird. Durch die Betrachtung verschiedener Bilanzposten im Lichte verschiedener Rechnungslegungsphilosophien werden die analytischen Fähigkeiten der Studierenden gefordert und gefördert. Die Studierenden werden angeleitet, konkrete Sachfragen zu analysieren, mit den konkurrierenden Rechnungslegungszielen zu verknüpfen und zu einem adäquaten Bilanzausweis zu konkretisieren. Darüber hinaus werden eigenständige Analysen sowie selbständig erbrachte Transferleistungen gefordert.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus dem Pflichtmodul 1 „Methodische Grundlagen“ sowie 2a „Rechnungswesen und Finanzen I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christiane Pott		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/8: BWL-Schwerpunkt – Human Resources: Persönlichkeit und Verhalten					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Human Resources: Persönlichkeit und Verhalten	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden grundlegende Methoden der Auswahl, Erfassung, Planung, Steuerung und Optimierung von Personalressourcen in Unternehmen vermittelt. In der Vorlesung werden dazu die wissenschaftlichen Grundlagen (z.B. strategisches Personalmanagement) gelehrt. Innerhalb des Übungsteils wird durch Anwendungen der Basiswerkzeuge des Human Resource Managements (z.B. Leistungsbeurteilung) ein praktisches Verständnis entwickelt. Um entsprechende Fallbeispiele besser verstehen zu können, werden u.a. Methoden der statistischen Regressions- und Korrelationsanalyse genutzt.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt ein wissenschaftlich fundiertes und praxisbezogenes Verständnis des Human Resource Managements. Instrumente und Methoden zur Steuerung des Personals werden vorgestellt, angewandt und reflektiert. Ziel ist es, die Studierenden auf Ihre Tätigkeit im Berufsalltag fundiert vorzubereiten. Die Studierenden erhalten das notwendige Problembewusstsein und Methodenkompetenz zur Analyse und Bewältigung von Fragestellungen im Kontext des Personalwesens; hierbei werden grundlegende statistische Kompetenzen (z.B. Korrelations- und Regressionsanalyse) vorausgesetzt.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Führung und Organisation“ (ab WS 19/20: „Management, Technologie und Innovation I“) und „Informationen und Datenanalyse I“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jens Rowold		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/9: BWL-Schwerpunkt – Human Resources: Personalauswahl, -entwicklung und -führung					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Human Resources: Personalauswahl, -entwicklung und -führung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden grundlegende Methoden der Auswahl, Erfassung, Planung, Steuerung und Optimierung von Personalressourcen in Unternehmen vermittelt. Innerhalb der Vorlesung werden insbesondere die Themen Personalauswahl, -entwicklung und -führung behandelt. In der dazugehörigen Übung werden entsprechende Methoden (z.B. Assessment-Center, Management Development) praktisch geübt und reflektiert. Um entsprechende Fallbeispiele besser verstehen zu können, werden u.a. Methoden der statistischen Regressions- und Korrelationsanalyse genutzt.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt ein wissenschaftlich fundiertes und praxisbezogenes Verständnis des Human Resource Managements. Instrumente und Methoden zur Steuerung des Personals werden vorgestellt, angewandt und reflektiert. Ziel ist es, die Studierenden auf Ihre Tätigkeit im Berufsalltag fundiert vorzubereiten. Die Studierenden erhalten das notwendige Problembewusstsein und Methodenkompetenz zur Analyse und Bewältigung von Fragestellungen im Kontext des Personalwesens; hierbei werden grundlegende statistische Kompetenzen (z.B. Korrelations- und Regressionsanalyse) vorausgesetzt.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Führung und Organisation“ (ab WS 19/20: „Management, Technologie und Innovation I“) und „Informationen und Datenanalyse I“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jens Rowold		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/10: BWL-Schwerpunkt – Instrumente des Controlling					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Instrumente des Controlling	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Es werden die dem Controlling zuzurechnenden Instrumente intensiv erörtert und sowohl ausgewählte Methoden des operativen, als auch des strategischen Controlling vorgestellt. Darüber hinaus werden die zentralen IT-Tools des Controlling Excel und SAP behandelt. Ergänzend zur Vorlesung ist an einer der beiden Schulungen Controlling mit SAP oder Excel I für Einsteiger teilzunehmen.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen die instrumentelle Umsetzung im Controlling kennen. Dabei geht es zum einen um grundlegende Kenntnisse für den Einsatz moderner Verfahren des Kostenmanagements und der Kostenrechnung. Zum anderen lernen die Studierenden Anwendungsvoraussetzungen und Funktionalitäten verschiedenster Instrumente des operativen und strategischen Controllings kennen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus dem Pflichtmodul 2a „Rechnungswesen und Finanzen I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Hoffjan		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/11: BWL-Schwerpunkt – International Business wird nicht mehr angeboten					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	International Business	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Englisch				
3	Lehrinhalte This course discusses strategy development while focusing on external environmental influences as well as national culture. Based on that, possible growth strategies for multinational enterprises are introduced. Within those growth strategies the lecture elaborates on innovations as basic success drivers. Moreover, it is discussed how to handle innovative-driven growth in different countries.				
4	Kompetenzen By participating in this course students become familiar with basic instruments and tools of strategic management. By including cases the tutorial helps students to apply those instruments and tools in practice.				
5	Prüfungen Students can choose between two options: Option 1) 90 minutes exam <u>or</u> an alternative 15-30 minutes oral examination covering the entire module, Option 2) Preparation and presentation of a case (counts for 1/3 of the grading) and 60 minutes exam <u>or</u> an alternative 15-30 minutes oral examination (counts for 2/3 of the grading). The corresponding examination format will be announced in time during the semester.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tessa Flatten		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/12: BWL-Schwerpunkt – International Management					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	International Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache English				
3	Lehrinhalte This module discusses the foundational concepts of international management. It covers various issues related to globalization, formal institutions of different countries (i.e., economic, political, and legal systems), informal institutions (such as culture and languages), firms' foreign investment options, as well as internationalization and market entry strategies. It further addresses the challenges of crafting strategy in an international context, as well as implementation-related issues like organization structures of multinational companies.				
4	Kompetenzen By completing this module, students become acquainted with the basic concepts and tools of international management. The exercises will allow students to deepen their understanding of said concepts and tools and appreciate their utility and limitations.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Lorenz Graf-Vlachy		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/13: BWL-Schwerpunkt – Sustainable, Green and social finance Neues Angebot (voraussichtlich) ab Wintersemester 2024/25					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitische Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Sustainable, Green and social finance	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Der Kurs "Nachhaltige, grüne und soziale Finanzierung" ist für Bachelor-Studenten in Betriebswirtschaftslehre konzipiert, die ein Interesse an der Verbindung zwischen Finanzwesen und Nachhaltigkeit haben. Dieser Kurs zielt darauf ab, den Studierenden ein umfassendes Verständnis der nachhaltigen Ressourcenverwaltung, der grünen Finanzierung und der sozialen Finanzierung zu vermitteln. Er untersucht auch die Rolle von Politik und Übergängen bei der Erreichung nachhaltigen Wirtschaftswachstums.				
4	Kompetenzen Verstehen Sie die Schlüsselkonzepte und Werkzeuge der nachhaltigen, grünen und sozialen Finanzierung und ihre Anwendung auf reale Probleme. Analysieren Sie die Beziehungen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt unter Verwendung von Werkzeugen wie Input-Output-Analyse und Systemdynamikmodellierung. Bewerten Sie die Wirksamkeit verschiedener Finanzpolitiken und -systeme bei der Förderung von Umweltschutz, sozialer Gerechtigkeit und langfristigem Wirtschaftswachstum. Entwickeln Sie kritisches Denken und analytische Fähigkeiten, um die Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Umsetzung nachhaltiger Finanzpraktiken zu bewerten. Verbessern Sie die Kommunikationsfähigkeiten, um nachhaltige Finanzideen sowohl für Finanzexperten als auch für Nicht-Finanzexperten effektiv zu vermitteln. Führen Sie individuelle Forschungsprojekte durch, die sich auf reale Probleme im Zusammenhang mit nachhaltiger, grüner und sozialer Finanzierung konzentrieren, und ermöglichen Sie den Studierenden, ihre spezifischen Interessen zu erkunden.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-Empfohlen werden Vorkenntnisse in Finance, z.B. abgeschlossenes Modul 4b. Aufgrund des Fallstudiencharakters ist eine Vorab-Registrierung auf der Webseite der Professur notwendig.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitische Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter N. Posch		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/16: BWL-Schwerpunkt – Konzernrechnungslegung					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Konzernrechnungslegung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Rahmen dieses Moduls werden fundierte Kenntnisse der Rechnungslegung im Rahmen von Konzernabschlüssen nach International Financial Reporting Standards (IFRS) und handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) vermittelt. Neben theoretischen Grundlagen sowie Abgrenzungsfragen des potenziellen Konsolidierungskreises werden darüber hinaus die einzelnen erforderlichen Konsolidierungsarten und -schritte eingehend erläutert.				
4	Kompetenzen Durch die Darstellung der Besonderheiten bei der Konzernabschlusserstellung im nationalen und internationalen Kontext wird es den Studierenden ermöglicht, wirtschaftliche Sachverhalte und ihren Einfluss auf die wirtschaftliche Lage eines Unternehmensverbundes zu analysieren und Konsolidierungserfordernisse zu identifizieren. Dies fördert die analytischen Fähigkeiten der Studierenden und praktiziert vernetztes Lernen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus dem Pflichtmodul 1 „Methodische Grundlagen“ sowie 2a „Rechnungswesen und Finanzen I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christiane Pott		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/17: BWL-Schwerpunkt – Marketingforschung					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Marketingforschung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung von Einsichten in die betriebswirtschaftlichen Gestaltungsbereiche der Marketingforschung. Es werden zentrale Methoden, Prozesse und Techniken der Marketingrelevanten Datenanalyse vermittelt. Die Vorlesung gibt einen tiefgreifenden Überblick über den gesamten Prozess der Marketingforschung. In der Übung wird insbesondere die Datenanalyse mittels multivariater Verfahren unter Anwendung der statistischen Standardsoftware SPSS vermittelt.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt die Grundprinzipien und Detailprozesse der Marketingforschung. Die Studierenden sollen in der Lage sein, vergleichsweise komplexe Fragestellungen im Marketing zu strukturieren und an Hand entsprechender Techniken und Methoden Lösungsstrategien entwickeln. Ihnen wird die Fähigkeit vermittelt, Entscheidungssituationen aus einem entsprechenden konzeptionell-theoretischen sowie methodischen Instrumentenvorrat heraus aufzubereiten und zu untersuchen. Dadurch sollen Sie eine fundierte Basis zur Ableitung strategischer Empfehlungen und konkreter Handlungsmaßnahmen für die Marketingpraxis erhalten.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Markt und Absatz“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Dr. Sören Köcher		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/18: BWL-Schwerpunkt – Marketingplanung					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitische Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Marketingplanung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung von Einsichten in die betriebswirtschaftlichen Gestaltungsbereiche der Marketingplanung. Es werden die wesentlichen Entscheidungsfelder, Prozesse und Methoden der marktorientierten Unternehmensführung vermittelt. Die Vorlesung befasst sich mit strategischen und operativen Planungstechniken. In der Übung werden entsprechende Methoden an Hand von konkreten Fallbeispielen erarbeitet und die Relevanz für betriebliche Entscheidungen demonstriert.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt die Grundprinzipien und Detailprozesse der strategischen Marketingplanung. Die Studierenden sollen in der Lage sein, vergleichsweise komplexe Fragestellungen im Marketing zu strukturieren und an Hand entsprechender Techniken und Methoden Lösungsstrategien entwickeln. Ihnen wird die Fähigkeit vermittelt, Entscheidungssituationen aus einem entsprechenden konzeptionell-theoretischen sowie methodischen Instrumentenvorrat heraus aufzubereiten und zu untersuchen. Dadurch sollen Sie eine fundierte Basis zur Ableitung strategischer Empfehlungen und konkreter Handlungsmaßnahmen für die Marketingpraxis erhalten.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Markt und Absatz“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitische Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/19: BWL-Schwerpunkt – Operations Research in der betrieblichen Anwendung					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Datenwissenschaften, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Operations Research in der betrieblichen Anwendung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In diesem Modul werden einzelne, speziell ausgewählte Teilprobleme des Operations Research anwendungsbezogen vertieft (beispielsweise klassische Transportprobleme, TSP, Chinese Postman, Vehicle Routing).				
4	Kompetenzen <i>Inhaltliche Fachkompetenz</i> , nämlich betriebswirtschaftliche Entscheidungssituationen auch betriebswirtschaftlich zu verstehen, inhaltlich zu analysieren und die entsprechenden technisch-ökonomischen Zusammenhänge, welche eine bestimmte Entscheidungssituation hervorrufen, zu erkennen. <i>Methodische Modellierungs-Kompetenz</i> , nämlich die technisch-ökonomischen Entscheidungssituationen bzw. die sich daraus ergebenden Entscheidungsprobleme strukturierend zu formalisieren, die wesentlichen Elemente der Entscheidungssituationen modellhaft abzubilden und die formal-mathematischen Modelle qualitativ und quantitativ zu untersuchen. <i>Lösungskompetenz</i> , nämlich einerseits algorithmisch „Modelllösungen zu generieren“ und entsprechende Verfahren zu entwickeln; andererseits Modelllösungen aber auch auf das konkrete betriebswirtschaftliche Entscheidungsproblem zu übertragen und so zur mathematisch fundierten Entscheidungsunterstützung beizutragen				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen werden die abgeschlossenen Module „Information und Datenanalyse I+II“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges. Des Weiteren wird empfohlen, dieses Modul lediglich aufbauend auf dem abgeschlossenen BWL-Schwerpunkt I „Einführung in das Operations Research“ zu wählen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Datenwissenschaften. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Anja Fischer		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/20: BWL-Schwerpunkt – Produktions- und Logistikmanagement					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Produktions- und Logistikmanagement	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Vordergrund des Moduls stehen das Management der betrieblichen Funktionen Produktion und Logistik sowie der Schnittstellen zwischen diesen Funktionen. Den Schwerpunkt bilden dabei Aspekte der Koordination innerhalb einer Unternehmung. Auf der Grundlage eines konzeptionellen Rahmens für das Produktions- und Logistikmanagement werden die Grundlagen der Programm-, Potential- und Prozessgestaltung sowie integrative und übergreifende Ansätze behandelt.				
4	Kompetenzen Mit dem Modul wird das Ziel verfolgt, die Studierenden zu befähigen, praktische Planungsprobleme auf wissenschaftlicher Grundlage zu analysieren, geeignete Lösungsansätze auszuwählen und die gefundenen Lösungen zu interpretieren. Hierzu werden Kenntnisse über zentrale Probleme, theoretische Ansätze und Instrumente zur Planung und Steuerung in Produktion und Logistik vermittelt sowie das zur Formulierung von Planungsmodellen notwendige analytische Denken und Abstraktionsvermögen gefördert.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Produktion und Arbeit“ (ab SoSe 20: „Planung, Entscheidung und Wertschöpfung“) im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Logistik. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ralf Gössinger		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/21: BWL-Schwerpunkt – Projekt zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Projekt zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In der Veranstaltung „Projekt zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik“ können Studierende sich zwischen den Themenbereichen SAP, E-Venture und Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik entscheiden: 1. Das Softwaresystem SAP ist seit Jahren der Standard für betriebliche Informationssysteme. Nahezu allen großen Unternehmen haben bereits vor Jahren SAP eingeführt und arbeiten mit diesem System. Im Rahmen der Veranstaltung werden Grundlagen bzgl. Aufbau und Benutzung des SAP-Systems vermittelt. Anhand verschiedener Fallstudien werden die Zusammenhänge innerhalb des Systems den Studierenden nähergebracht. 2. Der Themenbereich E-Venture befasst sich mit innovativen Start-up Ideen. Die Studierenden beschäftigen sich im Rahmen der Veranstaltung mit der Problemstellung, eine digitale Geschäftsidee so auszuarbeiten, dass am Ende ein überlebensfähiges Unternehmen gegründet werden kann. Zu diesem Zweck werden die grundlegenden Methoden und Technologien in Web- und App-Entwicklung, Kenntnisse zur Businessplanerstellung etc. vermittelt. 3. Innerhalb der Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik werden komplexe Fallstudienfälle im IT-Umfeld aus der Unternehmenspraxis analysiert. Die Problemstellungen betreffen hierbei meist das strategische Informationsmanagement.				
4	Kompetenzen Im Themenbereich SAP wird der Umgang mit dem Softwaresystem SAP geübt und ein genereller Überblick über das System gegeben. Im Themenbereich E-Venture wird den Studierenden vor allem die Medienkompetenz vermittelt, Unternehmen im Internet auf ihre Schwachstellen hin untersuchen zu können, Verbesserungen zu erarbeiten und sich mit eigenen Ideen selbstständig zu machen. Die Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik schärfen den Blick für praxisnahe Probleme der Wirtschaftsinformatik und fördern die strukturierte Problemlösung und -präsentation.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer rechnergestützten Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) für SAP bzw. in Form eines Referates (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) für E-Venture und die Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Aufgrund beschränkter PC-Kapazitäten in den PC-Pools ist eine vorherige Anmeldung über die Lehrstuhlwebseite erforderlich. Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Information und Datenanalyse I“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges sowie der abgeschlossene BWL-Schwerpunkt I „Datenmanagement: Design und Nutzung betrieblicher Informationssysteme“.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Richard Lackes		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/22: BWL-Schwerpunkt – Financial Modelling					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitische Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Financial Modelling	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache English				
3	Lehrinhalte The course applies concepts of finance, risk management and financial markets in an application-oriented manner. The theoretical foundations of the concepts are explored and the implementation in a practical application environment and working with real data is trained.				
4	Kompetenzen Students learn basic concepts of finance and their application using real data sets. The implementation of the concepts using standard software (Excel and VBA) will be trained and problems in the implementation will be discussed.				
5	Prüfungen Written <u>or</u> computer-based and graded exam covering the entire module (90 minutes) (mode will be announced in time).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -none- Previous knowledge in Finance is recommended, e.g. completed module 4b. Due to limited computer capacity, pre-registration on the professorship's website is required.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitische Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter N. Posch		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/23: BWL-Schwerpunkt – Strategic Management					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitische Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Strategic Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungsprache English				
3	Lehrinhalte This module discusses the foundational concepts of strategic management. It covers various issues related to strategic analysis, strategy formulation, and strategic choice and decision-making, as well as different aspects of strategy implementation. Beyond business strategy, the module will also cover some basic elements of corporate strategy. Finally, the module includes sessions on innovation strategies and strategies for digital platforms.				
4	Kompetenzen By completing this module, students become acquainted with the basic concepts and tools of strategic management. The exercises will use case studies to allow students to deepen their understanding of said concepts and tools and appreciate their utility and limitations.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -none-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitische Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Lorenz Graf-Vlachy		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/24: BWL-Schwerpunkt – Supply Chain Management					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Supply Chain Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Vordergrund des Moduls stehen das Management der betrieblichen Funktionen Produktion und Logistik sowie der Schnittstellen zwischen diesen Funktionen. Den Schwerpunkt bilden dabei Aspekte der unternehmensübergreifenden Koordination. Die Grundlage bildet eine vertiefende Analyse der Entstehung der Erscheinungsformen und der Koordination von Unternehmensnetzwerken. Es werden die konzeptionellen Grundlagen des Supply Chain Managements aufgezeigt und ausgewählte Instrumente vorgestellt. Quantitative Modelle zur strategischen, taktischen und operativen Planung von Supply Chains bilden den dritten Schwerpunkt dieser Veranstaltung.				
4	Kompetenzen Mit dem Modul wird das Ziel verfolgt, die Studierenden zu befähigen, praktische Planungsprobleme auf wissenschaftlicher Grundlage zu analysieren, geeignete Lösungsansätze auszuwählen und die gefundenen Lösungen zu interpretieren. Hierzu werden Kenntnisse über zentrale Probleme, theoretische Ansätze und Instrumente zur Planung und Steuerung in Produktion und Logistik vermittelt sowie das zur Formulierung von Planungsmodellen notwendige analytische Denken und Abstraktionsvermögen gefördert.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Produktion und Arbeit“ (ab SoSe 20: „Planung, Entscheidung und Wertschöpfung“) im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Logistik. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Informatik, Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ralf Gössinger		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/26: BWL-Schwerpunkt – Einführung in das Entrepreneurship					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Einführung in das Entrepreneurship	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Der Kurs Einführung in das Entrepreneurship führt im Laufe des Semesters durch die verschiedenen Schritte und Herausforderungen des gesamten Gründungsprozesses: von der ersten Idee über die Markteinführung bis zur Etablierung. Dabei werden grundlegende Denk- und Handlungsmuster (theoretische Konzepte) für technologieorientierte Unternehmensgründungen eingeführt. Insbesondere wird auf verschiedene funktionale Aspekte der Entwicklung und Schaffung, der Bewertung und erfolgreichen Ausschöpfung von technologischen Gelegenheiten eingegangen. Der Geschäftsplan als zentrales Element wird vermittelt, so dass die Studierenden ihre Ideen qualitativ und quantitativ vermitteln können. Die Studierenden lernen Ideen zu generieren und diese zu bewerten. Es wird das Erstellen von Geschäftsmodellen und eines Geschäftsplans unterrichtet. Die Studierenden erlernen darüber hinaus den Geschäftswert und die Rentabilität von Unternehmen und / oder einzelnen Projekten zu errechnen. Die vermittelten theoretischen Grundlagen werden durch praktische Gastdozentenvorträge ergänzt.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Themen Technologiemanagement und Unternehmensgründung. Studierende erlernen Kompetenzen zum unternehmerischen Denken, Handeln und Entscheiden in technologieorientierten Unternehmen oder auch Start-Ups. Die Studierenden erlernen die qualitative und quantitative Beschreibung und Bewertung von Geschäftsideen, welche sowohl im Kontext Entrepreneurship als auch Corporate Entrepreneurship angewendet werden kann. Die Studierenden sind in der Lage ihre Geschäftsideen in Geschäftsmodellen und Geschäftsplänen zu kommunizieren.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Fallstudienbearbeitung (Business Plan Ausarbeitung inkl. Projektbericht) in Gruppenarbeit zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Aufgrund des Fallstudiencharakters ist eine Vorab-Registrierung auf der Webseite der Professur notwendig. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Bedingungen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Bio- und Chemieingenieurwesen. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tessa Flatten		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/27: BWL-Schwerpunkt – Technologiemanagement in etablierten Unternehmen					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Technologiemanagement in etablierten Unternehmen	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul fokussiert den Aufbau eines nachhaltigen Technologiemanagements sowie die anschließende Restrukturierung von etablierten Unternehmen zur Sicherung eines langfristigen Wettbewerbsvorteils. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Marktdynamik, bspw. durch Globalisierung und kürzere Produktlebenszyklen, wird die Fähigkeit, Veränderungen im Unternehmen zu managen, immer wichtiger. Daher werden in diesem Modul die grundsätzlichen Managementansätze hinsichtlich der Generierung und Implementierung von Technologien sowie die organisationale Restrukturierung miteinander in Verbindung gesetzt.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sollen ein eigenes Verständnis erfolgreicher Führung für technologiegetriebenen Wandel entwickeln und Situationen eines solchen Wandels erkennen und evaluieren können. Basierend darauf sollen die Studierenden in der Lage sein, technologiegetriebene Veränderungen im Unternehmen zu forcieren und zu implementieren sowie die grundlegenden Instrumente und Tools zu kennen, die sie befähigen, als Führungskraft Organisationen durch die Zeit des Wandels zu führen.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form der Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie (Notenanteil: 1/3) in Verbindung mit einer 60-minütigen Klausurarbeit oder mündlichen Prüfung (Dauer: 15-30 Minuten) (Notenanteil: 2/3) zu erbringen. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tessa Flatten		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/28: BWL-Schwerpunkt – Grundlagen des Entrepreneurship					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Grundlagen des Entrepreneurship	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Studierenden erhalten eine Einführung in die relevanten Aspekte des Entrepreneurship. Neben Definitionen und Charakteristika wird eine Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte und Prozesse des Entrepreneurship gegeben. Hierzu zählen insbesondere Konzepte wie die unternehmerische Haltung, unternehmerisches Handeln sowie die Entstehung und Nutzung von Gelegenheiten. Ferner steht der Prozess des (New) Venture Creation im Fokus, indem wesentliche Herausforderungen und verschiedene Ansätze der Geschäftsmodellentwicklung vorgestellt werden. Hierbei lernen die Studierenden auch die Funktionen und den Aufbau eines Businessplans kennen. In diesem Kontext werden u. a. der Finanzbedarf und verschiedene Finanzierungsquellen von Startups thematisiert. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Corporate Entrepreneurship, wobei verschiedene Managementansätze zur Etablierung von Entrepreneurship in bestehenden Unternehmen erörtert werden. Dabei wird auch auf die besondere Bedeutung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Organisationskultur eingegangen. Ferner werden entrepreneuriale Ökosysteme in Deutschland und weltweit sowie die gesamtgesellschaftlichen Aspekte des Entrepreneurship vor dem Hintergrund der Herausforderungen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklung diskutiert. Hierzu gehört auch die Thematisierung von Facetten der sog. ‚Dark Side‘ des Entrepreneurship. In der Übung werden die aufgeführten Themen durch Vorträge aus der Praxis aufgegriffen und sollen so von den Studierenden reflektiert werden.				
4	Kompetenzen Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren <ul style="list-style-type: none"> - kennen Aspekte des Entrepreneurship und sind mit Opportunity-Arten vertraut, - kennen den entrepreneurialen Prozess und können diesen auf die Praxis übertragen, - sind dazu in der Lage, eigenständig Geschäftsmodelle zu analysieren und entwickeln, - können effectuale und causale Verhaltensweisen voneinander abgrenzen, - sind dazu in der Lage, Entrepreneurship vor einem gesamtgesellschaftlichen Hintergrund zu reflektieren. 				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Liening		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/29: BWL-Schwerpunkt – Corporate Entrepreneurship					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Corporate Entrepreneurship	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Im Rahmen der Veranstaltung „Corporate Entrepreneurship und Innovation“ lernen Studierende, was Unternehmertum in etablierten Unternehmen ausmacht und wie unternehmerische Kultur in Konzernen gefördert werden kann. Viele etablierte Unternehmen sehen sich mit der Herausforderung konfrontiert, unternehmerischer zu werden. „Corporate Entrepreneurship“ beschäftigt sich damit, wie unternehmerisches Start-up-Denken in etablierten Unternehmen eingeführt werden kann. Dabei werden anwendbare Hebel der Planung, der Organisation, des Personals, der Führung und der Kontrolle diskutiert. Die theoretischen Konstrukte zum Entrepreneurship werden anhand einer Reihe von Unternehmensbeispielen veranschaulicht.				
4	Kompetenzen Studierende lernen in dieser Veranstaltung, welchen Herausforderungen sich etablierte Unternehmen in stagnierenden oder schwach wachsenden Märkten gegenübersehen. Sie lernen anhand von Konzepten, Theorien und praktischen Beispielen, wie etablierte Unternehmen durch Unternehmertum neues Wachstum für das Unternehmen generieren können.				
5	Prüfungen Es findet eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) statt.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Steffen Strese		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/30: BWL-Schwerpunkt – Innovation and Growth Management					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Innovation and Growth Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache English				
3	Lehrinhalte Companies should regularly adapt their future strategy since technological, societal, or economic forces may lead to the decline of entire industries or to the advent of completely new businesses. This lecture addresses this challenge and presents various tools which companies can apply in order to detect future innovation and growth opportunities for long-term survival. This includes customer-related tools, environment-related tools, and firm-related tools. Among others, the technology-opportunity matrix, big data approach, and innovation crowdsourcing will be discussed and applied in detail. The lecture builds on current insights from both academic and practitioner literature.				
4	Kompetenzen Students receive an in-depth understanding of why innovation and growth management is crucial for the long-term survival of companies. They learn where opportunities for innovation and growth originate from. Moreover, they will get acquainted with the most important and most recent tools to detect such opportunities. Last, students learn how to evaluate and prioritize interesting innovation and growth opportunities.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes)				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Steffen Strese		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/31: BWL-Schwerpunkt – Digital Entrepreneurship					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Digital Entrepreneurship	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Digitale Startups nehmen auch in Deutschland einen immer wichtigeren Stellenwert ein. So können laut Deutschem Startup Monitor bereits zwei von drei Startups der Digitalen Wirtschaft zugeordnet werden. Studierende dieses Moduls erhalten eine Einführung in die Relevanz und Besonderheiten von Unternehmensgründungen in der Digitalen Wirtschaft. Ihnen wird das notwendige Grundlagenwissen über digitale Wertschöpfungsprozesse vermittelt, sodass damit verbundene Gründungspotenziale erkannt und ergriffen werden können. Dabei wird der gesamte Gründungsprozess eines digitalen Startups ausgehend von der Ideengenerierung und -formulierung über die initiale Ideenumsetzung bis hin zur Ideenintensivierung und -skalierung behandelt. In der Übung werden die theoretischen Inhalte der Vorlesung durch ein semesterbegleitendes Praxisbeispiel zur konkreten Anwendung des E-Business-Model-Generators als Tool zur Entwicklung und Transformation digitaler Geschäftsmodelle vertieft. Ergänzende Gastvorträge bieten darüber hinaus interessante Impulse aus der Praxis.				
4	Kompetenzen Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren, <ul style="list-style-type: none"> - kennen die gesamtgesellschaftliche Relevanz digitaler Unternehmensgründungen - kennen die Besonderheiten digitaler Unternehmensgründungen und können diese von klassischen Unternehmensgründungen abgrenzen, - können digitale und analoge Wertschöpfungsprozesse voneinander abgrenzen und damit einhergehende Gründungspotenziale erkennen, - sind dazu in der Lage, eigenständig digitale Geschäftsmodelle mittels geeigneter Methoden/Tools (z. B. E-Business-Model-Generator) zu entwickeln sowie bestehende Geschäftsmodelle unter dem Aspekt der Digitalisierung zu analysieren und zu transformieren. 				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r JProf. Dr. Simon Hensellek		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/32: BWL-Schwerpunkt – IT Strategie und IT Management					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	IT Strategie und Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Digitalisierung durchdringt immer mehr Teile unserer Gesellschaft. Heutzutage können sich nur noch wenige Unternehmen erlauben, Informationstechnologie nicht einzusetzen. In vielen Fällen wird sie immer mehr zum Kern des Unternehmens und stellt somit immer höhere Anforderungen an Managementaufgaben in der IT. Diese Modulveranstaltung zielt darauf ab, zukünftigen Führungskräften eine strategie- und managementorientierte Perspektive auf Informationssysteme zu bieten. Im Rahmen dieser Modulveranstaltung wird die Entwicklung und Umsetzung einer IT Strategie für Unternehmen behandelt. Dafür werden Planungs- und Abstimmungsfragestellungen mit der Unternehmensstrategie diskutiert und Steuerungs- und Kontrollaufgaben erörtert. Weiterhin wird die Umsetzung einer IT Strategie in die IT Architektur und deren Entwicklung veranschaulicht.				
4	Kompetenzen Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, zentrale Modelle zum Nutzen und zur Organisation von IT Abteilungen zu erläutern und Abhängigkeiten zur Unternehmensstrategie zu verstehen. Die Studierenden sind mit Führungsaufgaben in der IT vertraut und können IT Architekturen analysieren und Handlungsempfehlungen ableiten. So sind die Studierenden in der Lage, die strategische Bedeutung der Ressource IT zu verstehen, Entwicklungsmöglichkeiten zu bewerten und den Einsatz der Ressource IT zukunftsfähig auszurichten. Die in der Vorlesung vermittelten zentralen Konzepte werden in der vorlesungsbegleitenden Übung diskutiert auf praktische Fragestellungen angewandt.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Manuel Wiesche		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/32: BWL-Schwerpunkt – Digitale Unternehmen					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Digital Business	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprach English				
3	Lehrinhalte Proliferation and dramatically fast developments of information technology continue to increase the importance of digital business models in today's economy. At the core of this information economy are information goods, which are exchanged on digital markets. In this course, students will learn about designing such information goods for the information economy. In particular, this course will cover the fundamental characteristics of information goods, including price and cost structure as well as versioning and rights management. Based on these characteristics, different types of digital markets, such as e-commerce, search, auctions, and multi-sided markets including platforms, will be covered. Finally, this course will discuss how organizations can act on digital markets given requirements imposed by policies, standards, and regulations.				
4	Kompetenzen After completion of this course, students will be able to analyze organizations that use digital business models. They understand the specific characteristics of information goods and can describe different forms of digital markets. Students will be able to analyze strategies for designing information products for digital markets, considering regulatory and industry requirements. The concepts covered in the lectures will be applied to a practical example in the accompanying case exercise.				
5	Prüfungen Module examination, consisting of an oral exam (20 minutes) <u>or</u> a graded written exam (60 minutes) (counts for 60 % of the grading), both of them in combination with the preparation and presentation of case studies (count for 40 % of the grading) (mode will be announced in time).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Manuel Wiesche		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/33: BWL-Schwerpunkt – Diversity and inclusion Management					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Diversity and inclusion Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache English				
3	Lehrinhalte Competitive advantage of organizations today lies in attracting and retaining highly talented staff. At the same time, organizations today have to deal with an increasingly heterogeneous workforce, due to developments such as migration, emancipation, ageing, and international cooperation. The inclusion of men and women, older and younger colleagues, people from different ethnic backgrounds, religions, various educational backgrounds and different sexual orientations has become an issue for employees and managers in modern organizations. To attract and retain a diverse workforce, to realize equal opportunities for all in line with the UN Sustainable Development Goals and to create an inclusive organization in which people's needs for uniqueness and belongingness are met, are key challenges for employers. This course focuses on diversity and inclusion management in private companies as well as public organizations internationally. Specifically, it will focus on the dynamics, challenges as well as opportunities organizations face in adopting good corporate social responsibility policies and practices to ensure diversity and inclusion. The lecture builds on academic and practitioner literature, draws on a variety of management and sociological theories. The exercise focuses on real practice examples of challenges implementing diversity management policies in different types of organizations in Germany and abroad.				
4	Kompetenzen Students will develop an in-depth understanding of why diversity and inclusion management are crucial for the competitive advantage of organizations and will get acquainted with the key dynamics, challenges and opportunities that organizations face in attracting and retaining talented staff from various backgrounds. Students will learn how to apply theory and evaluate diversity management strategies against the background of existing models and benchmarks. Furthermore, analytical skills as well as critical thinking will be developed while using the necessary soft skills such as teamwork and presentation skills, which all are highly relevant for the job market.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Liudvika Leisyte		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/34: BWL-Schwerpunkt – Professional organizations and their management					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009), (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Professional Organizations and Their Management	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache English				
3	Lehrinhalte The module will introduce core definitions of professional organizations and professions and provide an overview of the key approaches to understand these organizations in the context of digitalization and the new world of work. Based on the latest studies, the main antecedents of successful management of professional organizations will be presented and critically analyzed. The module will provide concrete examples of successful management practices in professional organizations, especially focusing on strategy, organizational structures, decision-making processes and personnel management. The exercise will provide opportunities to critically reflect on the various theories and models of professional organizations and discuss how they compare across different sectors and different country contexts.				
4	Kompetenzen Students will develop an in-depth understanding of professional organizations in the age of digitalization and the new world of work. Students will learn how to apply the theories to evaluate professional organizations against the background of existing models and benchmarks. Furthermore, analytical skills as well as critical thinking will be developed through reflecting on the challenges of management practices in professional organizations. Finally, students will apply different approaches of managing professional organizations to solving the strategic challenges faced by such organizations from different sectors in different countries.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master SoWi für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen (Angewandte) Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Liudvika Leisyte		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 1/35: BWL-Schwerpunkt – Entrepreneurship in der Praxis					
Neues Modul ab Sommersemester 2024					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	1. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Entrepreneurship in der Praxis	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte „Bridging the gap“ ist das Ziel dieser Lehrveranstaltung: Bereits im Rahmen des Studiums sollen Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Fachbereichen umfassende Einblicke in die entrepreneuriale Praxis und die Start-up-Welt gewinnen und entrepreneuriale Methoden selbst ausprobieren. Auf diese Weise soll ein Brückenschlag von der (wirtschafts-)wissenschaftlichen Theorie zur praktischen Umsetzung erfolgen. Verschiedene Theorien, Konzepte und Prozesse des Entrepreneurship werden aus einer anwendungsorientierten Perspektive näher beleuchtet. Hierzu zählen u.a. Themen der Kundenfindung, der Wettbewerbsanalyse sowie die Erarbeitung eines geeigneten Geschäftsmodells inkl. Problem-Solution-Fit. Diese Themen werden durch Vorträge aus der Praxis aufgegriffen, in denen Entrepreneure aus verschiedenen Bereichen ihre Erfahrungen mit den Studierenden teilen und so Einblicke in aktuelle Entwicklungen in der Entrepreneurship-Praxis geben. Im Rahmen der Übung nehmen die Studentinnen und Studenten an dem cetup.ID-Programm des Centrums für Entrepreneurship und Transfer (CET) teil. Sie erfahren und erproben, wie Gründungsideen praxisnah überprüft und zielführend weiterentwickelt werden können. Hierzu zählt u.a. die Erarbeitung eines zielgruppenorientierten Leistungs- und Werteversprechens. Darüber hinaus lernen die Studierenden im Rahmen des Programms neue digitale Kollaborations-Tools und -Methoden kennen, die ihnen in Studium und Beruf weiterhelfen. Sie können sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vernetzen, und profitieren von der Expertise der Gründungsexperten des CET.				
4	Kompetenzen Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren, sind dazu in der Lage, Gründungsideen zu prüfen und zielführend weiterzuentwickeln. Sie kennen verschiedene entrepreneuriale Prozesse und Methoden und können diese auch in die Praxis übertragen. Die Studierenden sind dazu in der Lage, geeignete Geschäftsmodelle zu entwickeln und, basierend auf den in den Gastvorträgen geteilten Erfahrungen von Entrepreneuren, über die Chancen und Herausforderungen einer Gründung zu reflektieren.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Fallstudienbearbeitung und -präsentation in Gruppenarbeit oder eines Referats (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu erbringen. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine- Aufgrund des Fallstudiencharakters ist vorab eine Registrierung über die Lehrstuhl-Webseite erforderlich. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Bedingungen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg. Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Liening		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 2: Didaktische Vertiefung der Ökonomischen Bildung					
Studiengänge: Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg sowie Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016)					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungs- punkte	Aufwand	
Jedes Semester	2 Semester	1./2. Semester	6	180 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Vertiefende Fragestellungen zur Wirtschaftswissenschaft und Ökonomischen Bildung	HS	3	2
	2	Modellbildung und Simulation in der Wirtschaftswissenschaft und Ökonomischen Bildung	S	3	2
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Grundlage der didaktischen Vertiefung sind ausgewählte Kapitel der Ökonomischen Bildung. Dabei stehen aktuelle Entwicklungen sowie spezielle Erfordernisse in Berufsschulen und die Betrachtung der Heterogenität von Lernprozessen im beruflichen Kontext im Vordergrund. Die zugrundeliegenden Themenkomplexe werden mit empirischen und/oder quellenbasierten Untersuchungen in der Praxis begleitet. Ein zentrales Element des Moduls bildet unter Berücksichtigung innovativer Theorien wie der Theorie komplexer Systeme das Thema Modellbildung und Simulation. Hier wird aus fachwissenschaftlicher und didaktischer Perspektive ökonomisches Wissen angewandt, um Modelle und Simulationen zu erstellen oder deren Anwendung in kreativer Auseinandersetzung zu gestalten. Der Einsatz digitaler Medien erfährt dabei eine besondere Bedeutung, wobei der selbstverständliche Umgang mit didaktischen Großformen (Fallstudie, Rollenspiel, Planspiel) sowie der Theorie der Selbstorganisation (Synergetik) im Vordergrund steht.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, 1. Probleme eigenständig zu definieren, zu analysieren und in selbständig regulierten Lern- und Arbeitsschritten in der Gruppe zu lösen; 2. didaktische Konstrukte an der Praxis zu reflektieren; 3. Zusammenhänge von unternehmerischen Entscheidungen und die daraus resultierenden Konsequenzen zu kennen. Weiterhin wird die Problemlösekompetenz sowie (digitale) Kommunikations- und Handlungskompetenz gefördert. Durch die Entscheidungsfindung innerhalb der Gruppe werden zudem die Sozialkompetenzen der Studierenden gefördert.				
5	Prüfungen In Element 1 ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Hausarbeit in Verbindung mit einem Vortrag (Dauer 15 Minuten) zu erbringen, ergänzt um eine unbenotete Studienleistung (Reflexionsbericht) in Element 2. Im Rahmen des Elements 1 wird 1 LP im Bereich Heterogenität / Inklusion erbracht.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und Wahlpflichtmodul für ein Lehramt Sozialwissenschaften an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016).				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Liening		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		
Modul 3: WiWi-Schwerpunkt neu – Seminar					

Studiengänge: Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg sowie Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsmathematik					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	3. Semester	5	150 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Seminar	S	5	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul führt die Studierenden sowohl theoretisch als auch praktisch in das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten ein. Dabei erhalten die Studierenden im Rahmen einer Seminararbeit die Gelegenheit, vertiefte Einblicke in ausgewählte Themenfelder der Betriebswirtschafts- oder Volkswirtschaftslehre zu erlangen.				
4	Kompetenzen Das Modul vermittelt die notwendigen Kompetenzen für eigenes wissenschaftliches Arbeiten und bereitet auf eigene Forschungsaktivitäten der Studierenden vor. Zentrales Ziel ist außerdem eine Einübung in den wissenschaftlichen Diskurs.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung entweder in Form einer Seminararbeit oder eines Referates (mündlicher Vortrag auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung) zu erbringen. Vorausgesetzt werden mündliche Mitarbeit und Teilnahme (Anwesenheitspflicht). Die genaue Prüfungsform wird von der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer vor Beginn festgelegt und bekannt gemacht.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen - keine -				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg sowie im Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsmathematik.				
9	Modulbeauftragte/r Betreuer/in der Seminararbeit		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/1-4/47: WiWi-Schwerpunkt alt					
Für Studienanfänger*innen VOR Wintersemester 2023/24*					
Studiengänge: Siehe Modul 1					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungs- punkte	Aufwand	
Siehe Modul 1	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
1	Siehe Modul 1+4neu	Siehe Modul 1+4neu	7,5	4	
2	Lehrveranstaltungssprache Siehe Modul 1+4neu				
3	Lehrinhalte Siehe Modul 1+4neu				
4	Kompetenzen Siehe Modul 1+4neu				
5	Prüfungen Siehe Modul 1+4neu				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2023/24 aufgenommen haben, können in Modul 4alt zwischen einem betriebswirtschaftlichen und einem volkswirtschaftlichen Schwerpunkt wählen.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Siehe Modul 1+4neu				
9	Modulbeauftragte/r Siehe Modul 1+4neu		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

***Bitte kontaktieren Sie bei Fragen die Studienberatung.**

Modul 4/1: VWL-Schwerpunkt – Angewandte Ökonometrie					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Angewandte Ökonometrie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In diesem Modul werden die empirischen Methoden der Ökonometrie in ihrer Anwendung auf vorwiegend makroökonomische theoretische und wirtschaftspolitische Fragestellungen vorgestellt. Insbesondere wird gezeigt, wie empirische Daten zum Test struktureller Theorien, zur Konjunkturanalyse und zur Prognose wirtschaftlicher Entwicklungen eingesetzt werden können.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, makroökonomische Daten zu interpretieren, ihren Aussagegehalt im Hinblick auf konkrete wirtschaftspolitische und -theoretische Fragestellungen zu beurteilen und selbständig moderne empirische Methoden zur Strukturanalyse, Politiksimulation und Prognoseerstellung anzuwenden.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 4a und 4b „Wirtschaftstheorie I“ und „Wirtschaftstheorie II“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt. Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Information und Datenanalyse II“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ludger Linnemann		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/2: VWL-Schwerpunkt – Ökonomik und Psychologie (Verhaltensökonomik) ODER Kausalanalyse: Economics meets Data Science					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Element 1: Jährlich zum WS Element 2: Jährlich zum SS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Ökonomik und Psychologie (Verhaltensökonomik)	V+Ü	7,5	4
	1	Kausalanalyse: Economics meets Data Science	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte <u>Element 1</u> ist eine Einführung in die Verhaltensökonomie. Die Verhaltensökonomie bedient sich verschiedener Erkenntnisse aus dem Schnittfeld von Ökonomie und Psychologie. Sie beschreibt menschliches Verhalten jenseits des Bildes vom rationalen Homo Oeconomicus, wie z.B. zeitinkonsistentes Verhalten, den Einfluss von Referenzpunkten, Verlustaversion oder soziale Präferenzen, welche explizit die Auszahlungen anderer Individuen berücksichtigen. Empirische Beispiele illustrieren die besprochenen Modelle. <u>Element 2</u> ist eine Einführung in die Kausalanalyse. Die Kausalanalyse untersucht, inwiefern der kausale Effekt einer bestimmten Maßnahme (z.B. Mindestlohn) auf eine bestimmte Größe (z.B. Arbeitslosigkeit) aus beobachtbaren Daten abgeleitet werden kann. Dazu wird auf Methoden der Mikroökometrie und des Data Science zurückgegriffen, die ein breites Anwendungsfeld in der Ökonomie, Data Science, oder dem strategischen Management haben. Der Kurs kombiniert die Theorie der Kausalanalyse mit deren Anwendung im Rahmen des Statistikprogramms „R“. Es kann nur eines der beiden Elemente gewählt werden. Eine Belegung beider Elemente ist nicht möglich.				
4	Kompetenzen In <u>Element 1</u> erlernen Studierende, wie Entscheidungen in Märkten oder in strategischen Situationen mit Hilfe der Verhaltensökonomie realitätsnah beschrieben werden können. Sie werden in die Lage versetzt, zu erkennen, in welchen Bereichen die Vorhersagen der ökonomischen Standardtheorie die Realität aufgrund psychologischer Faktoren möglicherweise nicht adäquat widerspiegeln können. <u>Element 2</u> vermittelt die Kompetenz, empirische Befunde dahingehend interpretieren zu können, ob – bzw. unter welchen Bedingungen – ein kausaler Zusammenhang oder lediglich eine Korrelation gemessen wird. Weiterhin sollen Studierende in die Lage versetzt werden, kausale Fragestellungen eigenständig empirisch zu überprüfen.				
5	Prüfungen Für das jeweils belegte Element ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (Dauer 15-30 min) zu erbringen. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 1 „Methodische Grundlagen“ sowie 4a „Wirtschaftstheorie I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Lukas Buchheim		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/3: VWL-Schwerpunkt – Beschäftigungstheorie und Arbeitsmärkte					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Beschäftigungstheorie und Arbeitsmärkte	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch/Englisch (Die Veranstaltung wird ab dem Sommersemester 2017 zusätzlich und bis auf Weiteres auch in englischer Sprache („Labor Markets and Employment Theory“) angeboten.)				
3	Lehrinhalte Dieser Kurs untersucht die Funktionsweise des Arbeitsmarktes sowohl aus mikro- als auch aus makroökonomischer Sicht. Wir beginnen mit den grundlegenden Theorien des optimalen Arbeitsangebots und der Arbeitsnachfrage und deren empirischen Schätzung. Im Anschluss untersuchen wir die dynamischen Anreize für Bildungsinvestitionen sowie die Auswirkungen von technologischen Veränderungen (insbesondere von Automatisierung und Digitalisierung) auf die Lohnverteilung und Beschäftigung. Weitere Themen sind die Auswirkungen von Steuern und sozialpolitischen Maßnahmen auf das Arbeitskräfteangebot und die Effekte von Diskriminierung auf Beschäftigungschancen und Löhne. Der letzte Teil der Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien der Arbeitslosigkeit und Politiken zur Verminderung der Arbeitslosigkeit. Während des ganzen Kurses lernen Sie zentrale empirische Fakten über den Arbeitsmarkt in Deutschland und anderen Ländern kennen. Zugleich werden wir methodische Werkzeuge entwickeln, um Daten und Theorie zu verbinden. Diese Methoden erlauben es uns, die unterschiedlichen Wirkungsmechanismen etwa von technologischem Fortschritt oder von Arbeitsmarktpolitiken auf Beschäftigung und Löhne besser zu verstehen und zu bewerten.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen verschiedene Grundmodelle der modernen Arbeitsmarktanalyse kennen und erwerben praktische Kenntnisse in der Anwendung in konkreten wirtschaftspolitischen Szenarien. Hierdurch werden sie in die Lage versetzt, aktuelle beschäftigungspolitische Diskussionen zu verstehen und Handlungsalternativen kritisch zu beurteilen. Das Verständnis der theoretischen Grundlagen im Bereich Arbeitsmärkte ist zentral für jede makroökonomische Politikdebatte. Kenntnisse der Funktion von Arbeitsmärkten sind ebenfalls wichtige Grundlage für alle betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozesse sowie für Personalführung.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Philip Jung		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/4: VWL-Schwerpunkt – Geldpolitik					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Geldpolitik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte In diesem Modul wird die Geldpolitik als einer der wichtigsten Zweige der Wirtschaftspolitik analysiert. Behandelt werden das Instrumentarium und die praktische Vorgehensweise moderner Zentralbanken, wie etwa der Europäischen Zentralbank, die Mechanismen, durch die geldpolitische Entscheidungen auf die private Wirtschaft einwirken und die Formulierung einer konsistent an expliziten Zielvorgaben orientierten optimalen Geldpolitik. Besonderes Gewicht wird hierbei auf die Verbindung zwischen geldtheoretischen Grundlagen, empirischen Erkenntnissen und deren Nutzung für die Analyse und Beurteilung einer monetären Stabilisierungspolitik gelegt. Der Diskussion und theoretischen Einordnung aktueller Entwicklungen wird breiter Raum gewidmet.				
4	Kompetenzen Die Studierenden lernen das Standardmodell der modernen Geldpolitik-Analyse kennen und erwerben praktische Kenntnisse in seiner Anwendung in konkreten wirtschaftspolitischen Szenarien. Hierdurch werden sie in die Lage versetzt, aktuelle geldpolitische Diskussionen zu verstehen, Handlungsalternativen kritisch zu beurteilen und die Denk- und Arbeitsweise von Zentralbankern nachvollziehen zu können, so dass Prognosen sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch der wahrscheinlichen geldpolitischen Reaktionen hierauf fundiert ermöglicht werden.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 4a und 4b „Wirtschaftstheorie I“ und „Wirtschaftstheorie II“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt. Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Information und Datenanalyse II“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ludger Linnemann		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/5: VWL-Schwerpunkt – Wachstum und internationaler Handel					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Wachstum und internationaler Handel	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Thema der Veranstaltung ist das langfristige wirtschaftliche Wachstum und der internationale Handel sowie deren Verknüpfung innerhalb der ökonomischen Globalisierung. Wichtige Fragen dabei sind: Warum unterscheiden sich Länder so stark im Pro-Kopf Einkommen und warum gibt es nur eine eingeschränkte Angleichung der Einkommen? Wird das Wachstum sich angesichts der Zunahme der Weltbevölkerung und der Begrenztheit natürlicher Ressourcen verlangsamen? Was sind die Wohlfahrtswirkungen des Handels? Profitieren alle Länder und Akteure gleichermaßen vom Freihandel? Welche Bedeutung haben multinationale Firmen für den Welthandel? Wie wirkt sich der Freihandel auf das Wachstum und die Angleichung der Wachstumsraten einzelner Länder aus? Im ersten Teil des Kurses werden mit Hilfe eines einfachen dynamischen Modellrahmens die Rolle von Investitionen in reales Kapital und Humankapital, des Bevölkerungswachstums und der technologischen Entwicklung für das Wachstum beleuchtet und die Wirkung von langfristigen Politiken analysiert. Erweiterungen des Modells betreffen die ökonomischen Anreize für private Forschung und Entwicklung und die Begrenzung des Wachstums durch knappe natürliche Ressourcen. Im zweiten Teil des Kurses werden klassische und moderne Modelle des Handels analysiert und die Wechselwirkung zwischen Handel, Globalisierung und Wachstum diskutiert. Ein besseres Verständnis der empirischen Fakten und realen Politiken ist der Hauptzweck der diskutierten Modelle und die Analyse der Fakten ist daher ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erlangen ein analytisches Verständnis der Determinanten von Wachstum und Handel sowie die Fähigkeit, wachstumsfördernde Politiken und Handelspolitiken qualitativ zu beurteilen. Des Weiteren erwerben sie Kenntnisse der wichtigsten Fakten zur weltweiten Einkommensverteilung, Wachstumsraten, internationaler Handelsbeziehungen und ausgewählter Handelspolitiken.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 1 „Methodische Grundlagen“ sowie 4a und 4b „Wirtschaftstheorie I“ und „Wirtschaftstheorie II“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Philip Jung		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/6: VWL-Schwerpunkt – Personalökonomik: Economics meets Human Resource Management ODER Einführung in die Spieltheorie					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus Element 1: Jährlich zum WS Element 2: Jährlich zum SS	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 3. Semester	Leistungspunkte 7,5	Aufwand 225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Personalökonomik: Economics meets Human Resource Management	V+Ü	7,5	4
	1	Einführung in die Spieltheorie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch (Lehrbücher ggf. auf Englisch)				
3	Lehrinhalte <u>Element 1</u> behandelt Personalentscheidungen von Unternehmen aus ökonomischer, strategischer Perspektive. Der Kurs wendet Methoden der Mikroökonomie auf unternehmerische Fragen wie der optimalen Personalplanung (Einstellungen und Entlassungen), der optimalen Entlohnung in Abhängigkeit vom Tätigkeitsprofil oder dem berufs begleitenden Lernen an. Die theoretischen Überlegungen werden dabei flankiert von der Diskussion entsprechender empirischer Evidenz. <u>Element 2</u> führt in die Analyse strategischer Interaktionen und Entscheidungen ein. Unter der Annahme rationaler Entscheidungen werden Lösungen für Probleme mit verschiedenartigen Verteilungen von Information hergeleitet. Es werden Spiele unter vollständiger und unvollständiger Information untersucht, sowie statische und dynamische Spiele. Anwendungen finden sich in Oligopolmodellen, Auktionen, Verhandlungsspielen u.v.a. jenseits der Theorie des klassischen Marktgleichgewichtes. Es kann nur eines der beiden Elemente gewählt werden. Eine Belegung beider Elemente ist nicht möglich.				
4	Kompetenzen <u>Element 1</u> befähigt Studierende, unternehmerische Personalentscheidungen aus ökonomischer Perspektive zu bewerten. Dies beinhaltet sowohl das Verständnis zentraler theoretischer Trade-offs als auch deren empirische Relevanz. In <u>Element 2</u> erlernen die Studierenden, wie komplexe interaktive Entscheidungssituationen strukturiert beschrieben werden können. Sie werden in die Lage versetzt, die jeweils passende Methode für das Entscheidungsproblem auszuwählen und anzuwenden.				
5	Prüfungen Für das jeweils belegte Element ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (Dauer 30 min) zu erbringen. Die Art der Prüfung wird rechtzeitig bekannt gegeben.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 1 „Methodische Grundlagen“ sowie 4a „Wirtschaftstheorie I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Lukas Buchheim		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/7: VWL-Schwerpunkt – Role of the government					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Role of the government	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache English				
3	Lehrinhalte This course focuses on the role of the government in the economy. The aim is to provide an understanding of the reasons for government intervention in the economy, analyzing the benefits of possible government policies, and the response of economic agents to the government's actions. The course covers social insurance programs, externalities, public goods, environmental protection, and the interaction between different levels of government.				
4	Kompetenzen Students learn theoretical and empirical tools for analyzing public finance questions. Students acquire knowledge on reasons for government intervention in the economy and effects of those interventions on economic outcomes. The course should prove useful for any student interested in analysis of redistribution, public good provision and taxation.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -none- Knowledge in microeconomics is recommended.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/8: VWL-Schwerpunkt – Taxation and redistribution					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Taxation and redistribution	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache English				
3	Lehrinhalte This course focuses on the government's practices to raise revenue via taxation and deficit, and on the redistribution of those revenues. The course covers tax policy and inequality, with the special emphasis on current policy issues such as poverty, income tax reform, and budget deficits. The goal is to provide an understanding of the background of tax incidences, labor income taxes and transfers, and capital income taxation.				
4	Kompetenzen Students learn theoretical and empirical tools for analysing the questions related to income and capital taxation, and redistribution. Students acquire knowledge on various tax incidences, and effects of taxation and redistribution on economic outcomes and efficiency. The course should prove useful for any student interested in analysis of taxation and its implications for the economy.				
5	Prüfungen Written and graded exam covering the entire module (90 minutes).				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -none- Knowledge in microeconomics is recommended.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/9: VWL-Schwerpunkt – Theorie der Wirtschaftspolitik					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Theorie der Wirtschaftspolitik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Mikroökonomische Standardmodelle gehen in der Regel von perfekten Märkten aus. Jedoch lässt sich in der Realität immer wieder Marktversagen beobachten, was zielgerichtete Eingriffe in den Wirtschaftsablauf mittels staatlicher Instanzen erfordert. Diese Vorlesung diskutiert die vereinfachenden Annahmen eines perfekten Wettbewerbs und behandelt verschiedenste Aspekte des Marktversagens wie externe Effekte, öffentliche Güter und asymmetrische Informationsverteilungen. Daran anschließend werden natürliche Monopole sowie deren Formen der Regulierung vorgestellt. Im Rahmen von staatlicher Preispolitik werden Instabilitäten im Marktgleichgewicht sowie die Instrumente von Mindestpreis bzw. Höchstpreis diskutiert. Den letzten Teil der Veranstaltung bildet die Neue Politische Ökonomie, welche ökonomische Theorien auf politische Prozesse anwendet. Grundlage für eine Beurteilung wirtschaftspolitischer Eingriffe bildet die Herleitung theoretischer Marginalbedingungen und eines wohlfahrtsökonomischen Optimums. Im Rahmen der begleitenden Übung wird das Verständnis für die oben genannten Themenschwerpunkte mit Hilfe von anwendungsorientierten Übungsaufgaben vertieft.				
4	Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, wichtige ökonomische Zusammenhänge innerhalb der Wirtschaftspolitik zu erkennen und zu bewerten. In diesem Zusammenhang lernen Studierende Marktversagen in unterschiedlichen Marktstrukturen zu erkennen sowie mögliche Lösungsmöglichkeiten anhand verschiedener Beurteilungskriterien zu bewerten. Beispiele und begleitende Übungsaufgaben befähigen die Studierenden, wirtschaftspolitische Fragestellungen lösungsorientiert zu bearbeiten. Die Anwendung der theoretischen Modelle auf reale Wirtschaftszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit, kritisch zu wirtschaftspolitischen Problemen Stellung nehmen zu können.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 1 „Methodische Grundlagen“ sowie 4a „Wirtschaftstheorie I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt. Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Markt und Absatz“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Michael Böhm, Ph.D.		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/10: VWL-Schwerpunkt – Wettbewerbspolitik					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Wettbewerbspolitik	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Eingeschränkter Wettbewerb ist in der Realität in unterschiedlich starken Ausprägungen allgegenwärtig. Das Modul beschäftigt sich mit den wichtigsten Formen, Ursachen und Konsequenzen von Wettbewerbsbeschränkungen. Inhalt sind verschiedene Wettbewerbsformen, das Nutzen strategischer Vorteile auf Unternehmensseite, Konsequenzen für Wohlfahrt, Rentenverteilung und Faktorallokation/-preise sowie staatliche Regulierung bei Vorliegen natürlicher Monopole. Im Einzelnen werden Oligopole, Marktzutrittsbarrieren, Preisdifferenzierung, Netzregulierung, Kartelle, Monopsonie (im Arbeitsmarkt) und vertikale Bindungen sowohl in theoretischer als auch wettbewerbspolitischer Anwendung behandelt.				
4	Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, die Konzepte des unvollkommenen Wettbewerbs sowie die Ansätze der Wettbewerbspolitik zu verstehen. Weiterhin sollen Sie daraus die theoretischen Folgen für die Wohlfahrtsökonomik nachvollziehen können. Unter anderem lernen Sie verschiedene wirtschaftspolitische Regulierungsinstrumente kennen und gegeneinander abzuwägen, um statische und dynamische Wohlfahrtsverluste zu minimieren. Der Marktmechanismus soll hierbei weitestgehend erhalten bleiben. Sie sollen in der Lage sein, ihr Wissen mikroökonomischer Methoden um das Konzept der unvollkommenen Märkte zu erweitern.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer ca. 30 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 1 „Methodische Grundlagen“ sowie 4a „Wirtschaftstheorie I“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt. Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Markt und Absatz“ im WWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Michael Böhm, Ph.D.		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/11: VWL-Schwerpunkt – Humankapital und die Wissensgesellschaft					
Derzeit kein Angebot					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Humankapital und die Wissensgesellschaft	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungs-sprache Deutsch/Englisch				
3	Lehrinhalte Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Rolle von Wissen und Bildung für die Karriere des Einzelnen und für die Wirtschaft als Ganzes. Sie besteht aus drei Komponenten: 1. Investitionen in Humankapital: Bildungsrendite und optimales Bildungsniveau, Bildung als Signal 2. Bildung und die Gesellschaft: Qualität von Bildung, Bildung in der dritten Welt, Bildung und Familien bzw. Gesundheitsverhalten 3. Wissensökonomie: Produktion von Wissen, Wissenstransfer, Wissen als öffentliches Gut				
4	Kompetenzen In der Veranstaltung lernen die Studierenden anhand von Forschungsergebnissen. Dabei erweitern sie neben den inhaltlichen Elementen vor allem ihre methodischen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten. Darunter sind u.a. verschiedene Evaluationsmethoden für den Erfolg von Bildungs- und Entwicklungspolitik.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 1 „Methodische Grundlagen“ sowie 4a und 4b „Wirtschaftstheorie I“ und „Wirtschaftstheorie II“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Christiane Hellmanzik, Ph.D.		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/12: VWL-Schwerpunkt – Standortstruktur und Regionalentwicklung					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Raumplanung, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Standortstruktur und Regionalentwicklung	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch/Englisch				
3	Lehrinhalte Die Veranstaltung thematisiert die Ursachen der räumlichen Verteilung wirtschaftlicher Aktivitäten und der wirtschaftlichen Nutzung von Standorten sowie zentrale Bestimmungsfaktoren der ökonomischen Entwicklung von Städten und Regionen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über zentrale theoretische Ansätze und Steuerungskonzepte zu gewinnen. Zudem geht es um die Beurteilung der Relevanz von Theorien und Konzepten für die Stadt- und Regionalpolitik anhand von ausgewählten empirischen Studien. Thematische Beispiele sind: <ul style="list-style-type: none"> - Innovationscluster (z.B. Silicon Valley) - Gentrifizierung - Industrieagglomeration - Kriminalität und Stadtstruktur 				
4	Kompetenzen Neben einer Reihe von theoretischen Kenntnissen analysieren die Studierenden zahlreiche aktuelle Entwicklungen, wie z.B. Urbanisierungsprozesse und Globalisierung. Die analytischen Fähigkeiten werden durch den Transfer des Erlernten auf das aktuelle Tagesgeschehen geschult.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 1 „Methodische Grundlagen“ bzw. 4a und 4b „Wirtschaftstheorie I“ und „Wirtschaftstheorie II“ des Bachelor-Studienganges sowie Vorwissen in der empirischen Wirtschaftsforschung werden vorausgesetzt.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Raumplanung. Wahlpflichtmodul in den Bachelor-Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik (WK II) und Wirtschaftspolitischer Journalismus sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Christiane Hellmanzik, Ph.D.		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/13: VWL-Schwerpunkt – International Finance und Makroökonomik offener Volkswirtschaften					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum WS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	International Finance und Makroökonomik offener Volkswirtschaften	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Vorlesung behandelt die Wechselwirkung zwischen internationalen Finanzmärkten und der Konjunkturentwicklung in offenen Volkswirtschaften. Im Mittelpunkt steht der Zusammenhang von Devisenmärkten, nominalen und realen Wechselkursen, internationalen Kapitalströmen, Zinssätzen und Inflationsraten. Die internationale Übertragung von Konjunkturschwankungen und wird ebenso behandelt wie die grenzüberschreitende Wirkung der Geld- und Währungspolitik, die Besonderheiten von Währungsunionen, und die Entstehung von Finanz- und Währungskrisen. Besonderes Gewicht liegt auf der Verbindung zwischen theoretischen Zusammenhängen, empirischen Erkenntnissen und deren Nutzung für die Analyse und Konzeption der internationalen Wirtschaftspolitik. Der Diskussion und theoretischen Einordnung aktueller Entwicklungen wird breiter Raum gewidmet.				
4	Kompetenzen Die Studierenden erlernen die Fähigkeit, internationale Entwicklungen der Finanzmärkte und deren Auswirkungen auf die Konjunktur zu analysieren. Sie werden in die Lage versetzt, Konsequenzen für das Management von Währungsrisiken zu ziehen und wirtschaftspolitische Optionen zu entwickeln und zu evaluieren.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine- Kenntnisse aus den Pflichtmodulen 4a und 4b „Wirtschaftstheorie I“ und „Wirtschaftstheorie II“ des Bachelor-Studienganges werden vorausgesetzt. Empfohlen wird das abgeschlossene Modul „Information und Datenanalyse II“ im WiWi-Wahlbereich des Bachelor-Studienganges.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ludger Linnemann		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 4/14: VWL-Schwerpunkt – Angewandte Makroökonomie					
Neues Modul ab Sommersemester 2024					
Studiengänge: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Fach), Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Logistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspolitischer Journalismus. Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg, Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016), Informatik, Chemie, Chemische Biologie, Physik.					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jährlich zum SS	1 Semester	3. Semester	7,5	225 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Evidenzbasierte Politik und (Big) Data in der Makroökonomie	V+Ü	7,5	4
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Dieser Kurs bietet eine Einführung in den von Judea Pearl populärwissenschaftlich („Book of why“) geprägten Kausalitätsbegriff und seine Verbindung zur angewandten ökonomischen und ökonometrischen empirischen Wirtschaftsforschung. Wir zeigen zuerst die Wichtigkeit, mit einem kausalen Modell über wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragen nachzudenken. Ausgehend von kausalen Graphen diskutieren wir in einem nächsten Schritt, wie man empirisch kausale Effekte identifizieren und quantifizieren kann. Wir wenden kausale Analysen dann auf aktuelle wirtschaftspolitische aber auch betriebswirtschaftliche Themen/Fragen an und überlegen, welche Variation in den Daten uns erlaubt, kausale Aussagen zu treffen. So werden wir aus dem Bereich der Industrial Organisation fragen, wie man die Auswirkungen einer Preisänderung eines Gutes auf die nachgefragte Menge aus Marktdaten schätzen kann und welche Probleme dabei auftreten können. Im Bereich des Marketing werden wir fragen, wieso verschiedene Kunden verschiedene Preise für dasselbe Gut bezahlen und welche empirischen Probleme bei der Schätzung auftreten. Aus dem Bereich der Personalökonomik werden wir fragen, welche Probleme es bei der Identifikation des Gender Pay Gaps gibt? Aus dem Bereich der Arbeitsmarktökonomik werden wir fragen, welche Auswirkungen hat der Mindestlohn? Weitere Themen aus dem Bereich der Makroökonomie (Wie wichtig waren Nachfrage/Angebotsschocks für die Inflation nach Corona?), des Wachstums oder der Mikroökonomie (Empirische Ausgestaltung von Auktionen) können ebenfalls besprochen werden. Auch die Auswirkungen der Automatisierung, Wohnungspolitik, oder spatiale Mobilität können diskutiert werden. Zentral ist, dass Studierende lernen, wie ökonomisches Wissen generiert werden kann und welche wissenschaftlichen Instrumente dazu zur Verfügung stehen.				
4	Kompetenzen Die Studierenden sollen lernen, kausal über wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragen nachzudenken. Im Mittelpunkt steht dabei die kontrafaktische Analyse: was würde passieren, wenn wir den Preis unseres produzierten Gutes verdoppeln? Was würde passieren, wenn wir den Mindestlohn auf 20 Euro setzen? Wie können wir über Fragen wie diese, die nicht in den Daten einfach beobachtbar sind, wissenschaftlich fundierte Aussagen treffen? Wie können wir abschätzen, welche Effekte auftreten könnten? Welche Fallstricke erwarten uns bei der empirischen Analyse?				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) zu erbringen.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspolitischer Journalismus. Wahlpflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Logistik (WK II) sowie im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und im Master Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016). Komplement-/Nebenfach im Bachelor Angewandte Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Journalistik, Mathematik, Medizinphysik, Physik, Soziologie, Statistik sowie in den Masterstudiengängen Informatik, Chemie, Chemische Biologie und Physik.				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Philip Jung		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul 5: Wirtschaftsdidaktische Projektarbeit					
Studiengänge: Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungs- punkte	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	4. Semester	3	90 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Projektarbeit zur Ökonomischen Bildung	S	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Die Projektarbeit zur Ökonomischen Bildung bildet den Abschluss der bisher erworbenen Kompetenzen innerhalb der fachdidaktischen Ausbildung. Im Rahmen dieser Projektarbeit vertiefen die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse in der Ökonomischen Bildung, indem in ausgewählten wirtschaftsdidaktischen Forschungsfeldern fachdidaktische Projekte geplant, durchgeführt und reflektiert werden.				
4	Kompetenzen Die Studierenden bringen bisher erworbene fachdidaktische und fachwissenschaftliche Kenntnisse selbstorganisiert in Projekten der Ökonomischen Bildung ein und nehmen dabei eine reflektierende Haltung gegenüber der eigenen fachdidaktischen Ausbildung ein. Die Studierenden verstehen es, wirtschaftsdidaktisches Handeln in der Projektarbeit situations- und adressatengerecht unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen und -verläufe zu initiieren, zu begleiten, zu reflektieren und dabei gewonnene Erkenntnisse in ihren Erfahrungs- und Handlungshorizont zu integrieren.				
5	Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer Hausarbeit (Reflexionsbericht der Projektarbeit) zu erbringen. Im Rahmen der Veranstaltung werden 2 LP im Bereich Heterogenität / Inklusion erbracht.				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen -keine-				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Liening		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Theorie-Praxis-Modul					
Studiengänge: Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg sowie Sozialwissenschaften für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016)					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
Jedes Semester	2 Semester	1./2. Semester	7	210 h	
1	Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS	
1	Praktische Wirtschaftsdidaktik (TPS)	S	3	2	
2	Begleitseminar zum Praxissemester	S	4	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven.</p> <p>Im Vorbereitungsseminar in der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften werden – unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs – grundlegende schulisch relevante Themen behandelt, mit Schwerpunkt auf einem der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fallstudien in der Ökonomischen Bildung - Planspiele in der Ökonomischen Bildung - Ökonomische Experimente - Einsatz von ERP-Systemen in der kaufmännischen Ausbildung <p>Das Begleitseminar in der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf Basis von empirischen Methoden zu einem der oben angegebenen Themenbereiche (je nach Schwerpunktthema des Seminars); - Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – fachdidaktische Modelle und empirische Merkmale; - Entwicklung von Unterrichtsprojekten und Anbahnung von Unterrichtsvorhaben aus fachdidaktischer Sicht unter besonderer Berücksichtigung von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung und Inklusion; - Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts; - Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten; - Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen. 				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Theorieinhalte einschließlich empirischer Ergebnisse des Vorbereitungsseminars in den Wirtschaftswissenschaften angemessen darzustellen, zu analysieren und zu reflektieren; - auf Basis der vermittelten Theorieinhalte (vgl. Themenbereiche unter 3) Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln; - die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren; - Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln; - zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, In- 				

	<p>terview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen; - pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen; - Unterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse unter Berücksichtigung der Heterogenität in der Allgemein- (Lehramt Gym/Ge) und Berufsbildung (Lehramt BK) zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; - die Ergebnisse der Studien- bzw. Unterrichtsprojekte zu analysieren und zu reflektieren. 		
5	<p>Prüfungen Es ist eine benotete Modulprüfung in Form einer schriftlichen wissenschaftlichen Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojekts (als Teil des Gesamtportfolios) zu erbringen. Im beiden Elementen wird jeweils 1 LP (insgesamt 2) im Bereich Heterogenität / Inklusion erbracht.</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen -keine-</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg und Wahlpflichtmodul für ein Lehramt Sozialwissenschaften an Gymnasien/Gesamtschulen (LABG 2009+2016).</p>		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Liening</td> <td style="width: 50%;">Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Liening	Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Liening	Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul: Masterarbeit					
Studiengänge: Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungs- punkte	Aufwand	
Jedes Semester	1 Semester	4. Semester	20 LP	600 h	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungs- punkte	SWS
	1	Masterarbeit		20	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Der Inhalt bzw. das Thema der Masterarbeit kann von den Studierenden in Absprache mit dem/r Betreuer/in gewählt werden.				
4	Kompetenzen Die Studierenden bearbeiten innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden. Die Masterarbeit soll eine eigenständige Forschungsaktivität der Studierenden sein. Sie können zu einem dem Ausbildungsniveau angemessenen Thema: <ul style="list-style-type: none"> - die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig planen, - eigenständig Literatur recherchieren, gliedern und thematisch einordnen sowie auswerten, - Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung aufbereiten und präsentieren, - eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 60-70 Seiten anfertigen. 				
5	Prüfungen Erstellen der Masterarbeit (60-70 Seiten)				
6	Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Die Masterarbeit (Thesis) kann in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften nach Erbringung von mindestens 26 Wochen der fachpraktischen Tätigkeit und dem Abschluss von drei Modulen angemeldet werden. Darin muss mindestens das Modul 3 "BWL- Schwerpunkt II" enthalten sein. Bei Ausarbeitung einer fachdidaktischen Masterthesis ist das Modul 2 "Didaktische Vertiefung der Ökonomischen Bildung" notwendige Voraussetzung.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Wirtschaftswissenschaften für ein Lehramt am Berufskolleg				
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Liening		Zuständige Fakultät Wirtschaftswissenschaften		